

# Bibelgeschichten



Heft 4/2023

Liebe Kinder,

das letzte Bibelgeschichtenheft des Jahres 2023 liegt vor euch. Gleich zu Beginn macht ihr euch auf eine Reise durch Israel, dem Land in dem die meisten Geschichten der Bibel spielen. Ihr werdet viele verschiedene Städte kennenlernen und viele, viele Geschichten hören. Am Ende des Heftes wartet natürlich die Weihnachtszeit auf euch mit der bekanntesten Geschichte der Bibel: Jesus wird als ganz kleines Kind geboren - und so kommt Gott in die Welt.

Viel Spaß mit den neuen Geschichten

Euer Carsten

# STEMPELSEITE

OKTOBER



NOVEMBER



DEZEMBER

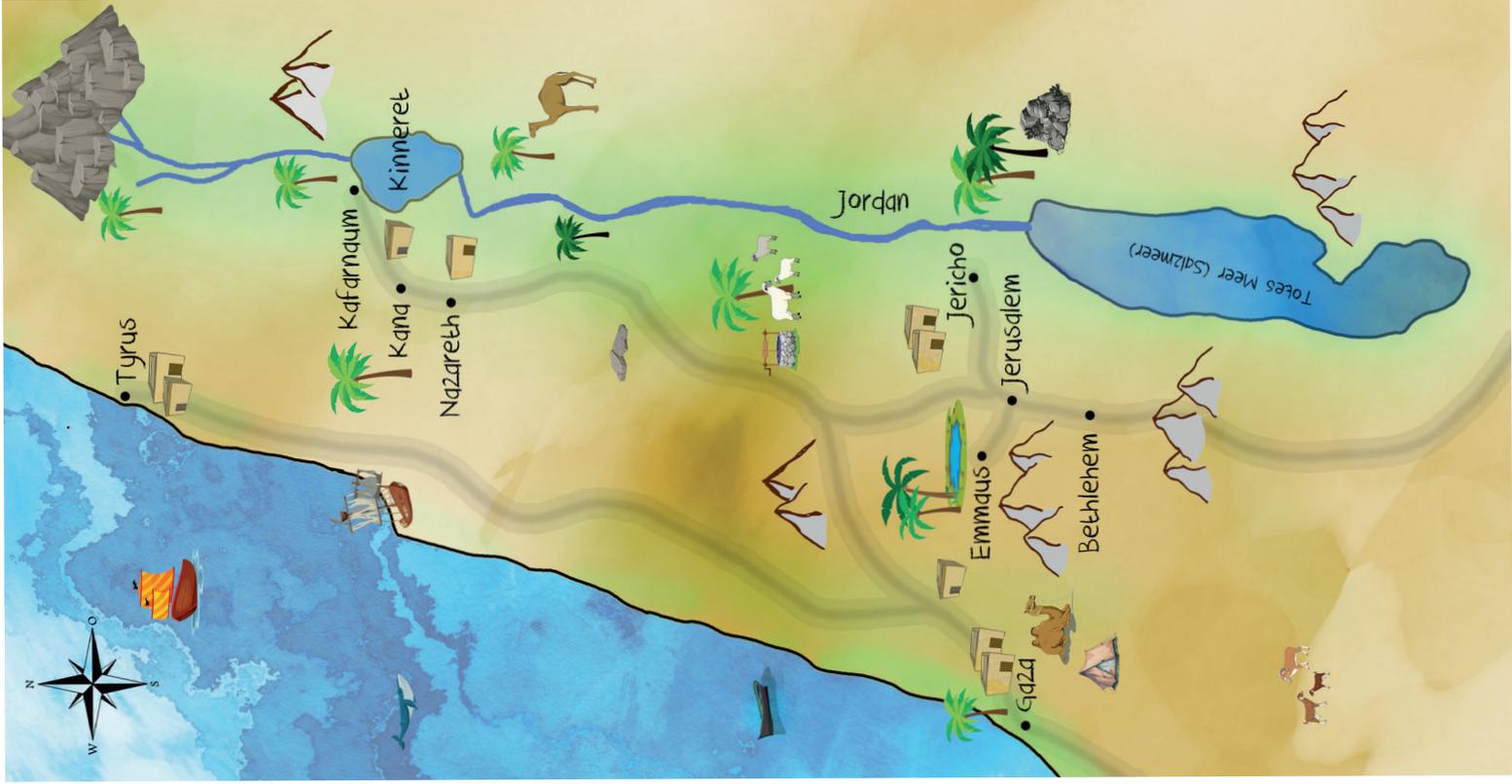


Oktober 2023

# Israel entdecken

Israel ist ein kleines Land am östlichen Mittelmeer. Schon seit vielen Jahrtausenden leben Menschen in der Gegend. Die meisten Geschichten der Bibel spielen in Israel.

Wie wäre es, wenn man eine Rundreise durch Israel machen könnte. Also nicht heute mit einem Bus oder einem Auto. Sondern damals, in der Zeit, in der Jesus auf der Erde gelebt hat. Kann man nicht, glaubt ihr? Doch kann man. Also auf zu einer Rundreise durch Israel. Besucht die alten Städte und hört die Geschichten der Bibel.



Tyrus

Kafarnaum

Kana

Nazareth

Kinneret

Jordan

Jericho

Jerusalem

Emmaus

Gdza

Bethlehem

Totes Meer (Salzmeer)

Sonntag, Oktober 2023

## Stadt 1: Tyrus

Herzlich willkommen in der Hafenstadt Tyrus. Hier wird am Hafen gerade ein großes Schiff ausgeladen. Viele Leute packen mit an und tragen die schweren Weinfässer vom Schiff in den Hafen.

Jesus war übrigens auch in Tyrus.

Wie viele Weinfässer sind auf diesem Bild zu sehen?

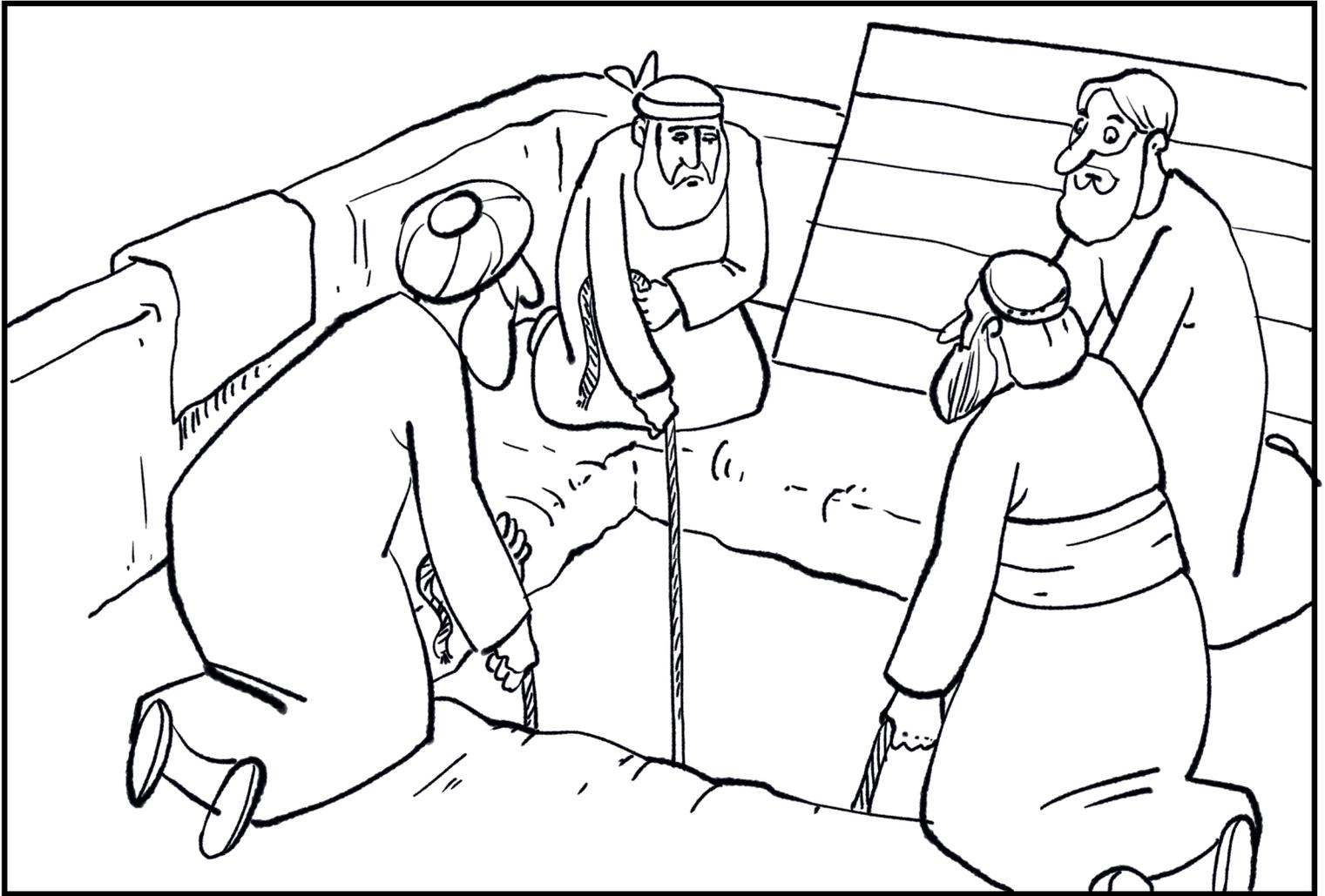


**Sonntag, Oktober 2023**

## **Stadt 2: Kafarnaum**

Kommt herein, hier in der Stadt Jesu seid ihr immer willkommen. Jesus war sehr oft hier in Kafarnaum. Er hat in der Synagoge gepredigt und vielen Menschen von Gott erzählt. Kafarnaum ist eine sehr alte Stadt. Forscherinnen und Forscher sagen, dass schon vor 6000 Jahren Menschen hier gelebt haben.

Hier ist übrigens der Ort, an dem Jesus den Mann geheilt hat, der von vier Freunden durch das Dach gelassen wurde. Kennt ihr diese Geschichte?



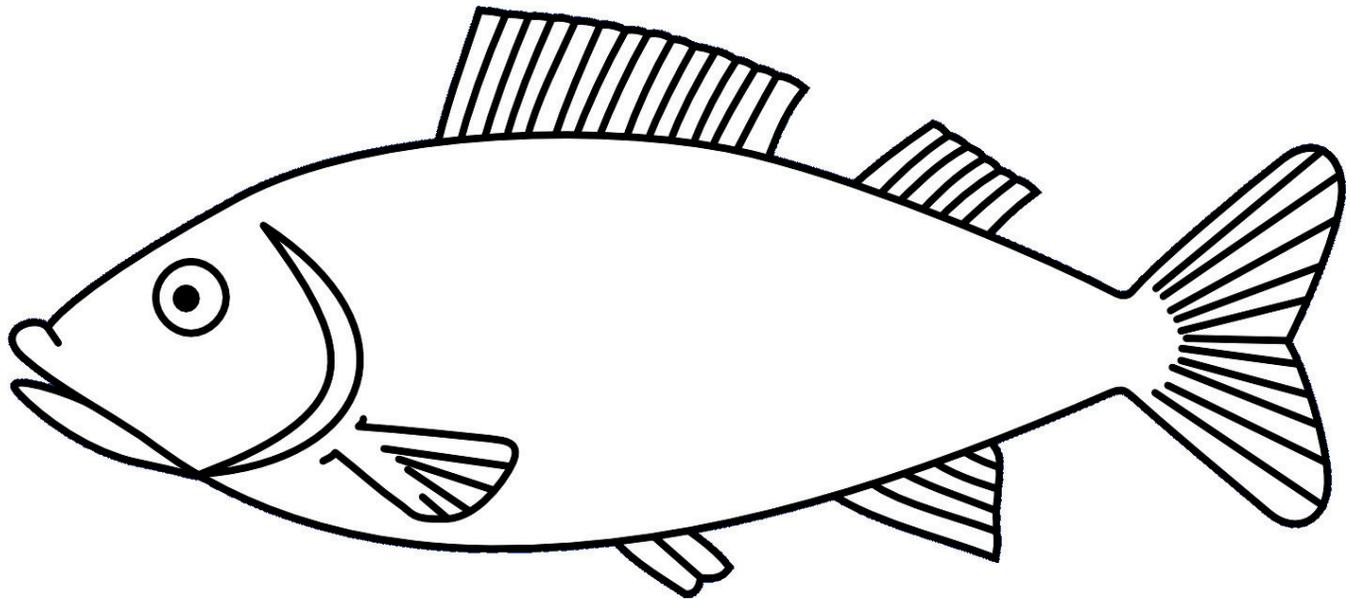
**Sonntag, Oktober 2023**

**Ort 3: Kinneret (See Genezareth)**

Na das war aber anstrengend. Wie wäre es mit einer kleinen Pause im kühlen See? Hier am See Genezareth hat Jesus seine ersten Jünger getroffen. Hier hat Petrus seine Fische gefangen und hier war Jesus oft zu Gast. Könnt ihr euch an eine Geschichte mit ganz vielen Fischen erinnern? heute im Kindergottesdienst wird sie dir noch einmal erzählt.



Nachdem du den Fisch ausgemalt hast kannst du ihn ausschneiden.  
Du brauchst ihn für ein Spiel heute im Kindergottesdienst.





**Sonntag, Oktober 2023**

## **Stadt 4: Kana**

Da seid ihr ja endlich. Die Party ist schon am Laufen. Hier in Kana war auch Jesus eingeladen. Bis jetzt waren wir übrigens nur in Galiläa unterwegs. So nennt man die Gegend hier im Norden von Israel.

Die Geschichte von Kana kennt fast jedes Kind. Also erzählt sie. Wenn ihr sie doch nicht kennt, dann lasst sie euch erzählen.

Die Geschichte von Kana findet ihr in Johannes 2,1-12.



**Sonntag, Oktober 2023**

## **Stadt 5: Nazareth**

Na, habt ihr euch in Kana ausgeruht? Jetzt wird es spannend. Wir sind hier in Nazareth. Nazareth spielt eine wichtige Rolle im Leben von Jesus. Hier hat er als kleines Kind gewohnt und kannte alle Straßen und Gassen. Nazareth war übrigens eher eine kleine Stadt. Forscher und Forscherinnen sagen, dass hier höchstens 400 Menschen gelebt haben.

Hier in Nazareth haben auch die Eltern und die Geschwister von Jesus gelebt. Joseph hat hier als Handwerker gearbeitet. Weil Jesus aus Nazareth kam, wird er auch so genannt: „Jesus von Nazareth“.

$$\text{Hammer} + \text{Hammer} + \text{Hammer} = 9$$

$$\text{Hammer} + \text{Saw} = 8$$

$$\text{Saw} + \text{Compass} = 7$$

$$\text{Hammer} + \text{Compass} + \text{Saw} = ?$$

Josef hat viele Werkzeuge in seiner Werkstatt. Mit Werkzeugen kann man übrigens auch rechnen:  
Wie lautet das Ergebnis der unteren Zeile?

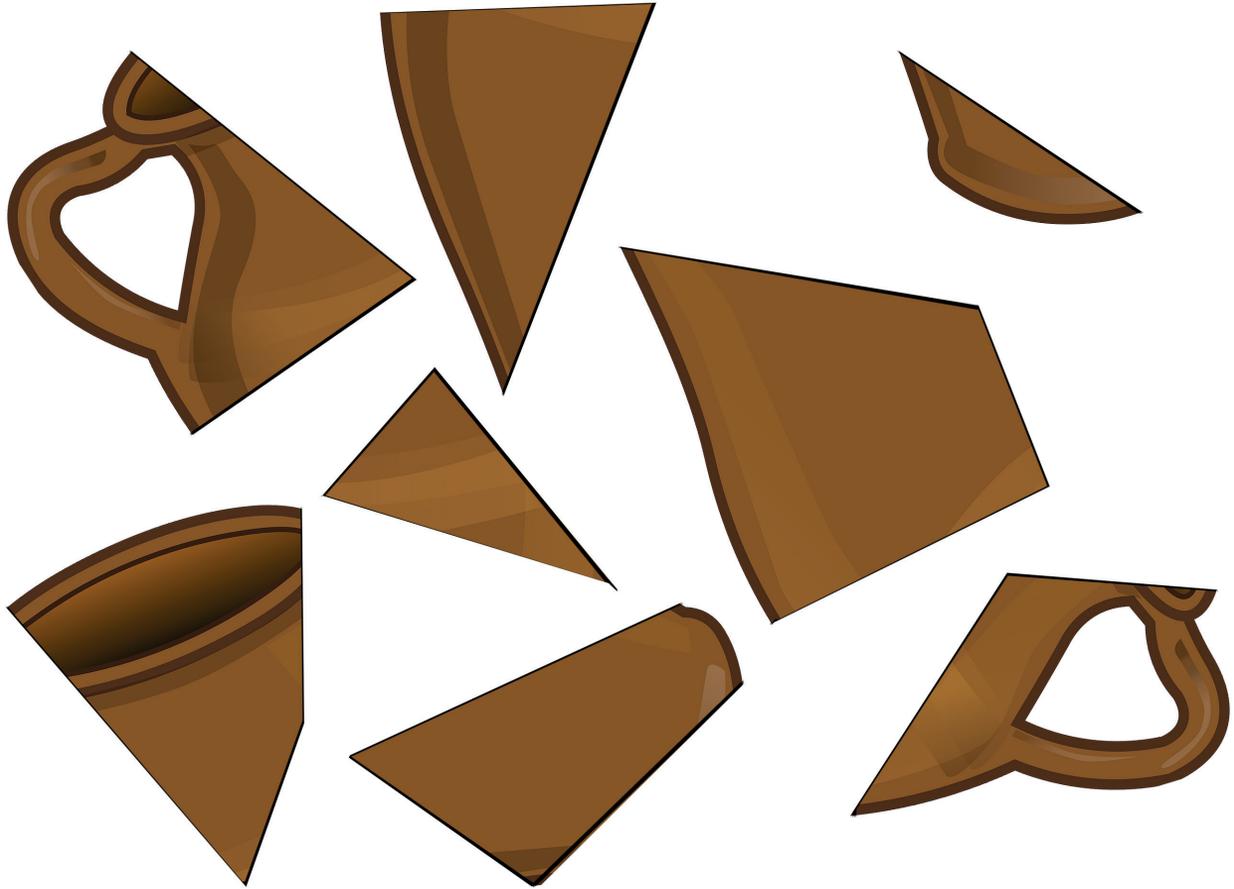
# Sonntag, Oktober 2023

## Stadt 6: Jericho

Das war eine lange Reise durch die Wüste. Aber jetzt sind wir endlich da, hier in Jericho in Juda. So heißt nämlich dieser Teil des Landes. Jericho ist eine alte Stadt. Vielleicht kennt ihr Städte in denen Ritter gelebt haben. Die sind meist über tausend Jahre alt. Jericho ist viel älter. Ihr kennt bestimmt viele Geschichten von Jesus. Jesus hat vor ungefähr 2000 Jahren als Mensch auf der Erde gelebt. Aber Jericho ist viel älter. Manche von euch kennen vielleicht die Pyramiden in Ägypten. Die große Pyramide von Gizeh in Ägypten ist fast 5000 Jahre alt. Aber – ihr ahnt es schon – Jericho ist viel älter. Jericho ist immer viel älter. Älter als alle Städte der Welt. Forscherinnen und Forscher sagen: Jericho ist die älteste Stadt der Welt. Seit 12.000 Jahren leben die Menschen in Jericho. Unglaublich, oder? Auch Jesus war in Jericho. Hier traf er Zachäus. Kennt ihr Zachäus? Das war der mit dem Baum.

In Jericho lebte auch ein Mann, der Bartimäus hieß. Hier in Jericho hat Jesus ihn geheilt. Bartimäus konnte nämlich gar nichts sehen.

Kennt ihr die Geschichte, dann erzählt sie gemeinsam.



**Sonntag, Oktober 2023**

**Stadt 7: Jerusalem**

Da sind wir in Jerusalem. Auch Jerusalem ist alt, aber überhaupt nicht so alt, wie Jericho. Hier in Jerusalem, erzählt man, hat König David seinen Palast gebaut. Er war der erste richtige König von Israel. Man weiß nicht viel über David – aber vielleicht wisst ihr ja etwas über König David.

Hier in Jerusalem war Jesus auch, aber erst, als er schon ein junger Mann war.

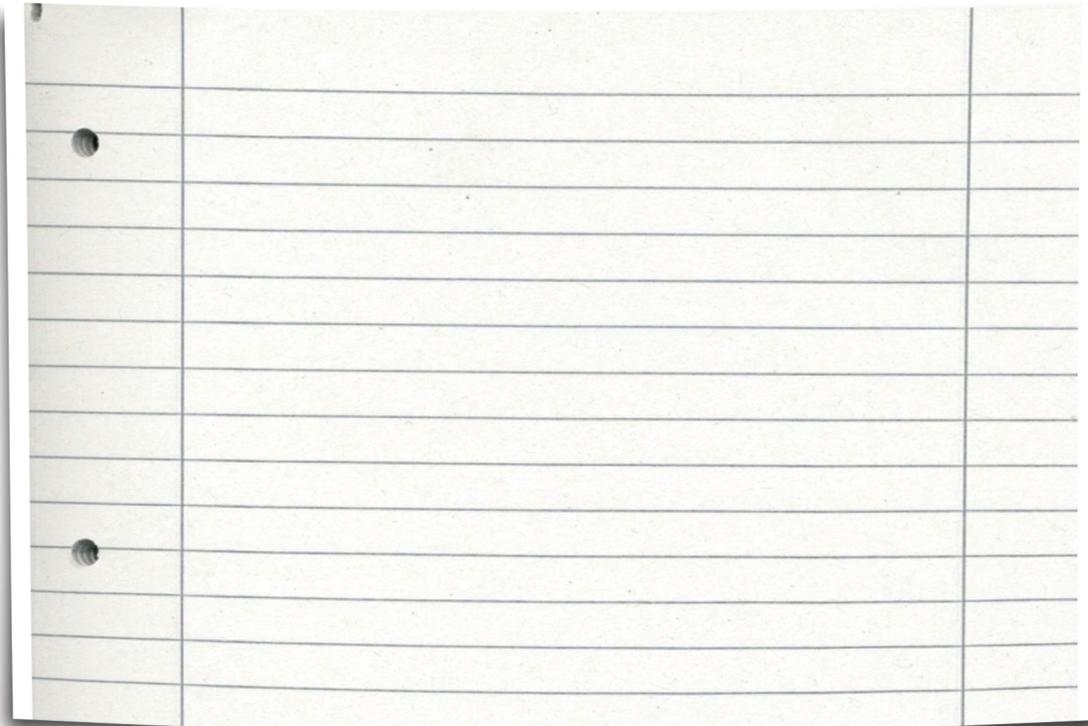
In Jerusalem stand zur Zeit Jesu der große Tempel. Jeden Tag fanden hier Gottesdienste statt. Aber schon bald, nachdem Jesus gestorben und auferstanden war, wurde der Tempel zerstört.

Heute steht nur noch die Westwand der Tempelanlage.

Für viele jüdische Menschen ist dieser letzte Rest des Tempels sehr wichtig.

Sie schreiben ihre Gebete an Gott und ihre Bitten auf kleine Zettel und schieben sie in die Fugen der Mauer.

Schreib doch auch mal auf kleine Zettel, worum du Gott bittest, oder wofür ihr danke sagen möchtest.



**Sonntag, Oktober 2023**

**Stadt 8: Bethlehem**

Wir sind in Bethlehem. Bethlehem heißt übersetzt: „Haus des Brotes“. Es ist eine sehr kleine Stadt. Nur wenige Menschen leben hier. Von Bethlehem wird schon im Alten Testament erzählt. Ihr wisst ja schon, dass David hier geboren sein soll.

Die Forscherinnen und Forscher sagen, dass in Bethlehem schon seit 6000 Jahren Menschen wohnen. Zwei Evangelien des Neuen Testaments erzählen, dass Jesus hier geboren wurde, als Maria und Josef in einer Herberge wohnten.



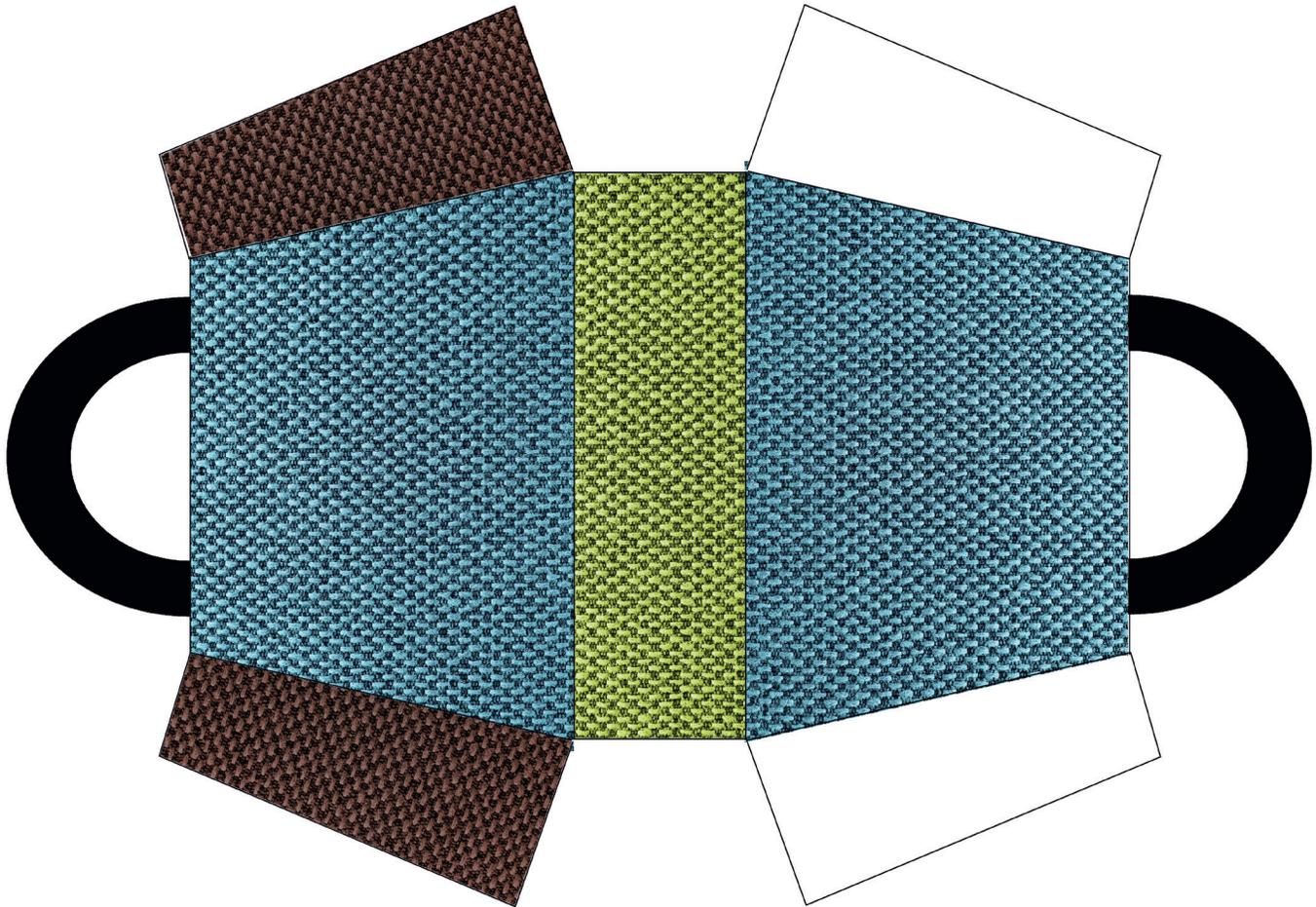
**Sonntag, Oktober 2023**

## **Stadt 9: Emmaus**

Herzlich Willkommen in Emmaus. Emmaus ist wirklich klein. Hier leben nur wenige Menschen. Die Bibel erzählt nur eine Geschichte über Emmaus. Vielleicht kennt ihr sie. Zwei Freunde waren unterwegs. Sie wollten von Jerusalem nach Emmaus. Das ist eine kleine Wanderung, die man an einen Tag schaffen kann. Sie waren traurig, weil Jesus gestorben war. Auf dem Weg trafen sie einen unbekanntem Mann, der lange mit ihnen sprach und sie tröstete. Am Abend kamen sie hier, in Emmaus, an. Dann haben sie zusammengegessen und dann ist den beiden Wanderern endlich klar geworden: Sie waren mit Jesus unterwegs. Der Unbekannte war Jesus selbst. Schnell liefen sie zurück nach Jerusalem um die gute Nachricht allen zu erzählen.



Für eine Wanderung benötigt man natürlich auch eine Tasche.





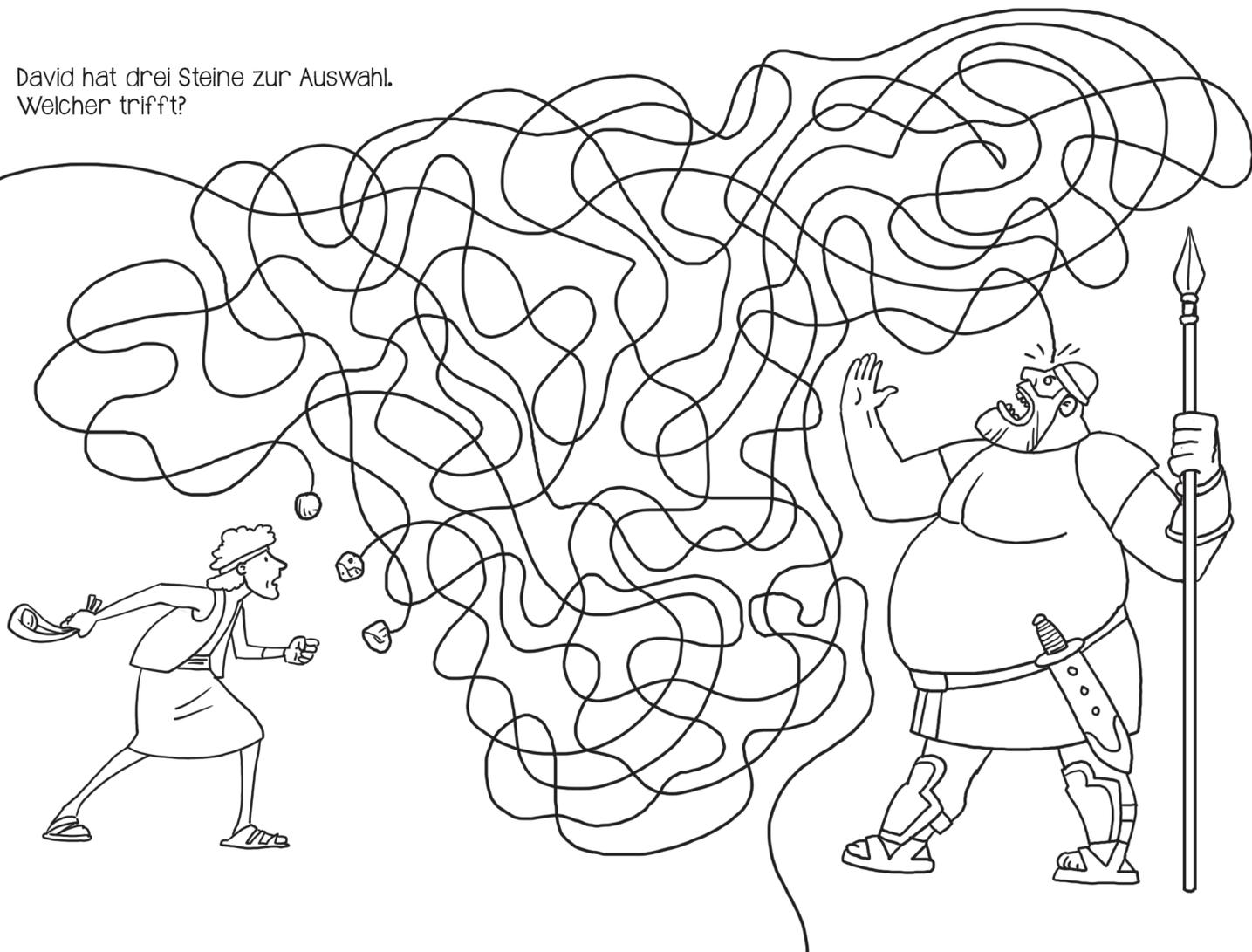
**Sonntag, Oktober 2023**

**Stadt 10: Gaza / Tyrus**

Wir sind in Gaza angekommen. Hier war Jesus vermutlich nie. Aber auch Gaza ist eine Stadt, die es schon sehr lang gibt. Hier wohnten die Philister. Kennt ihr einen Philister? Nein? Ich gebe euch einen Tipp: Es gab einmal einen Philister, der war riesengroß. Also wirklich. Riesengroß. Na, habt ihr eine Idee. Nein? Also dieser riesengroße Philister war ein Soldat und er hatte ein ganz großen Speer und eine Rüstung aus Eisen, aber er hat trotzdem verloren.

Genau. Es war Goliath. Er war der stärkste Kämpfer der Philister, aber David war noch stärker. Er hatte nämlich Gott auf seiner Seite. Aber diese Geschichte ist schon lang her. Wir sind heute in Gaza, weil wir unsere Reise beenden wollen. Wir suchen uns ein Schiff und fahren wieder nach Tyrus. Dort sind wir schließlich losgegangen und dort wollen wir auch wieder hin. Aber bis Tyrus ist es ein ganzes Stück: Also – alle Mann an Bord und auf zu einer abenteuerlichen Reise.

David hat drei Steine zur Auswahl.  
Welcher trifft?



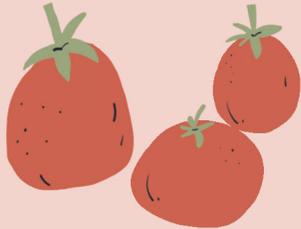
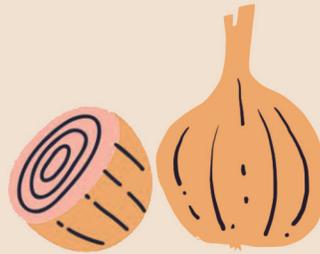
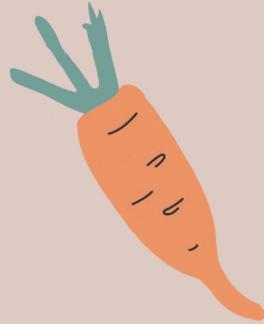
Sonntag, 5. November 2023

# Vertrauen auf Gott macht stark

Dan 1,  
1-21

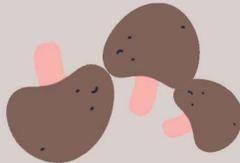
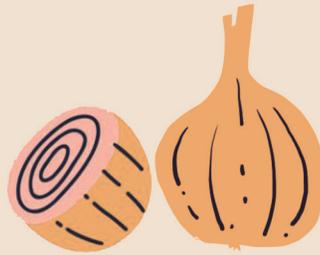
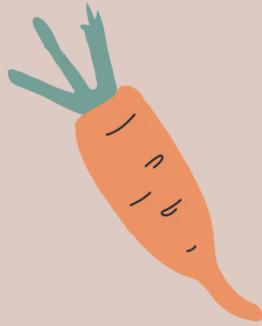
Daniel, Hananja, Mischael, Asarja, Mantanja, Seschael. So hießen sechs Freunde. Sie wohnten in Babylon. Das war weit weg von Israel. Da kamen sie her. Der König von Babylon hatte sie mitgenommen, obwohl sie gar nicht wollten. Jetzt lebten sie bei ihm im Palast. Er versorgte sie und so bekamen sie auch etwas von dem leckeren Essen des Königs. Aber die Freunde waren nicht glücklich. „Das dürfen wir gar nicht essen. Das hat uns unser Gott verboten“, riefen sie. Sie hatten nämlich den Gott Israels nicht vergessen und wollten sich immer noch an die Regeln halten, auch wenn sie ganz weit weg waren. Der Kämmerer des Königs, das ist ein Mann, der sich um die Freunde kümmerte, brachte ihnen Essen ohne Fleisch, so dass sie sich an die Regeln Gottes halten konnten. „Unser Gott gibt uns Kraft auch ohne euer gutes Essen. Wir glauben immer noch an ihn“, sagten die Freunde.

# Gemüsememory



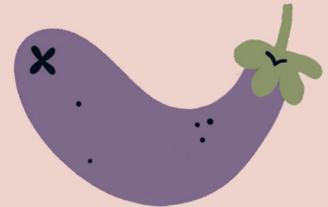
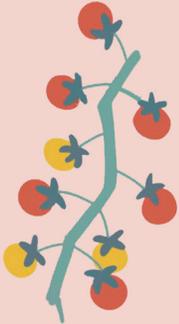
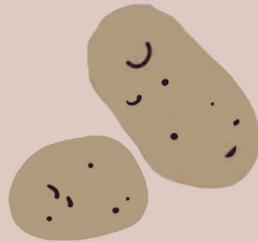
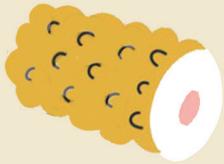


# Gemüsememory



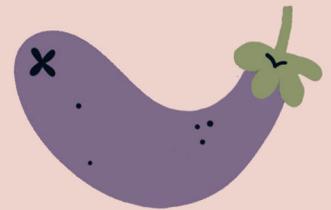
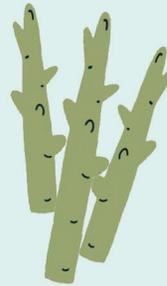
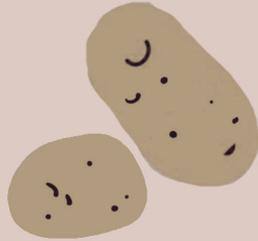


# Gemüsememory





# Gemüsememory





# Sonntag, 12. November 2023

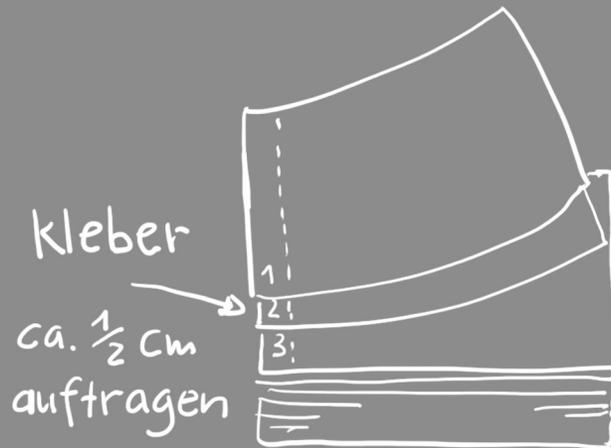
## Die Feuerprobe

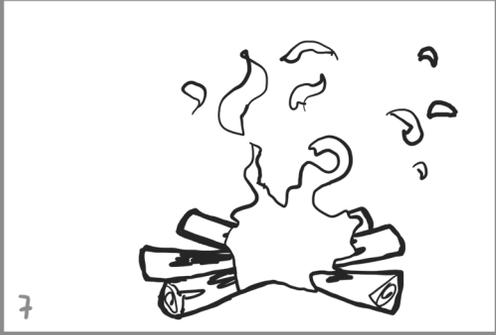
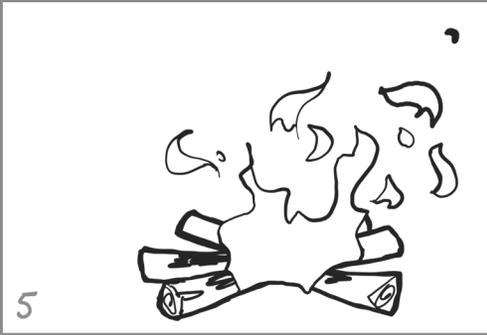
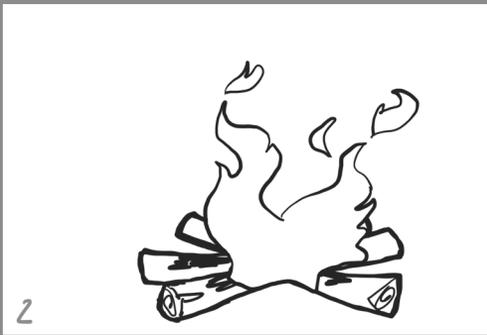
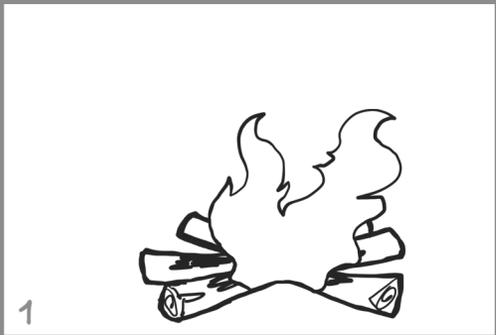
Dan 3,  
1-28

Nebukadnezar war der König von Babylon. Eines Tages ließ er ein sehr großes Bild aus Gold aufstellen. Die Menschen sollten aus dem ganzen Land zusammenkommen und das Bild anbeten, denn es war ein Bild eines Gottes. Aber drei Männer, die Freunde Daniels, wollten das Bild nicht anbeten. Da rief der König: “Wer das Bild nicht anbetet, den lass ich ins Feuer werfen!” Aber die drei Freunde blieben dabei. Sie beteten das Bild nicht an, da sie an den Gott Israels glaubten. Nebukadnezar ließ sie in Feuer werfen. Nebukadnezar sah in den Ofen: “Was ist denn da los. Da sind ja vier Männer drin. Und sie sind nicht verletzt. Wie kann das denn sein?” Er rief die Männer heraus. “Unser Gott hat uns beschützt”, sagten sie. Da war der König erstaunt und sagte: “Die drei haben wirklich einen starken Gott.”

# Daumenkino Lagerfeuer

Schneide die Kärtchen gewissenhaft aus und klebe sie zu einem kleinen Büchlein zusammen. Bestimmt hilft dir ein Erwachsener, wenn es dir zu schwer ist. An der Seite wo die Zahlen stehen werden die einzelnen Seite zusammengeklebt. Wichtig ist, dass die Seiten wirklich bündig liegen, sonst funktioniert es nicht richtig.







10



11



12



13



14



15



16



17



18





19



20



21



22



23



24



25



26



27





**Sonntag, 19. November 2023**

**Wer sich über Gott lustig macht, verliert**

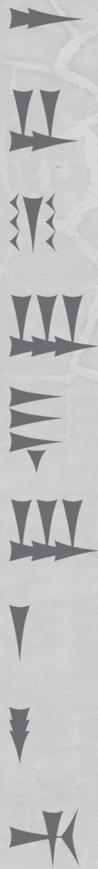
**Dan 5,  
1-9.13-29**

Belschazar saß mit seinen Freunden zusammen. Sie tranken Wein und feierten. Auf einmal hatte Belschazar eine Idee. „Kommt, wir holen die Kelche und Krüge, die wir aus dem Tempel in Jerusalem gestohlen haben, daraus können wir trinken.“ Als sie gerade Wein einschenkten, sahen sie plötzlich eine Schrift an der Wand. „Was das wohl bedeutet?“, fragte Beschazar, der König von Babylon. „Ruft meine Schriftdeuter“, rief er. Aber seine Schriftdeuter konnten ihm nicht helfen. Erst als Daniel kam, erfuhr der König, was die Schriftzeichen bedeuten. „Du wirst nicht länger König von Babylon sein“, sagte Daniel. „Sie bedeuten: Gott hat sich angesehen, was du tust und er findet es nicht gut. Es ist vorbei mit deiner Macht. Aus und vorbei!“

# Mene Mene Tekel Upharsin



**A  
B  
C  
D  
E  
F  
G  
H  
i**



**J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R**



**S  
T  
U  
V  
W  
X  
X  
Z**



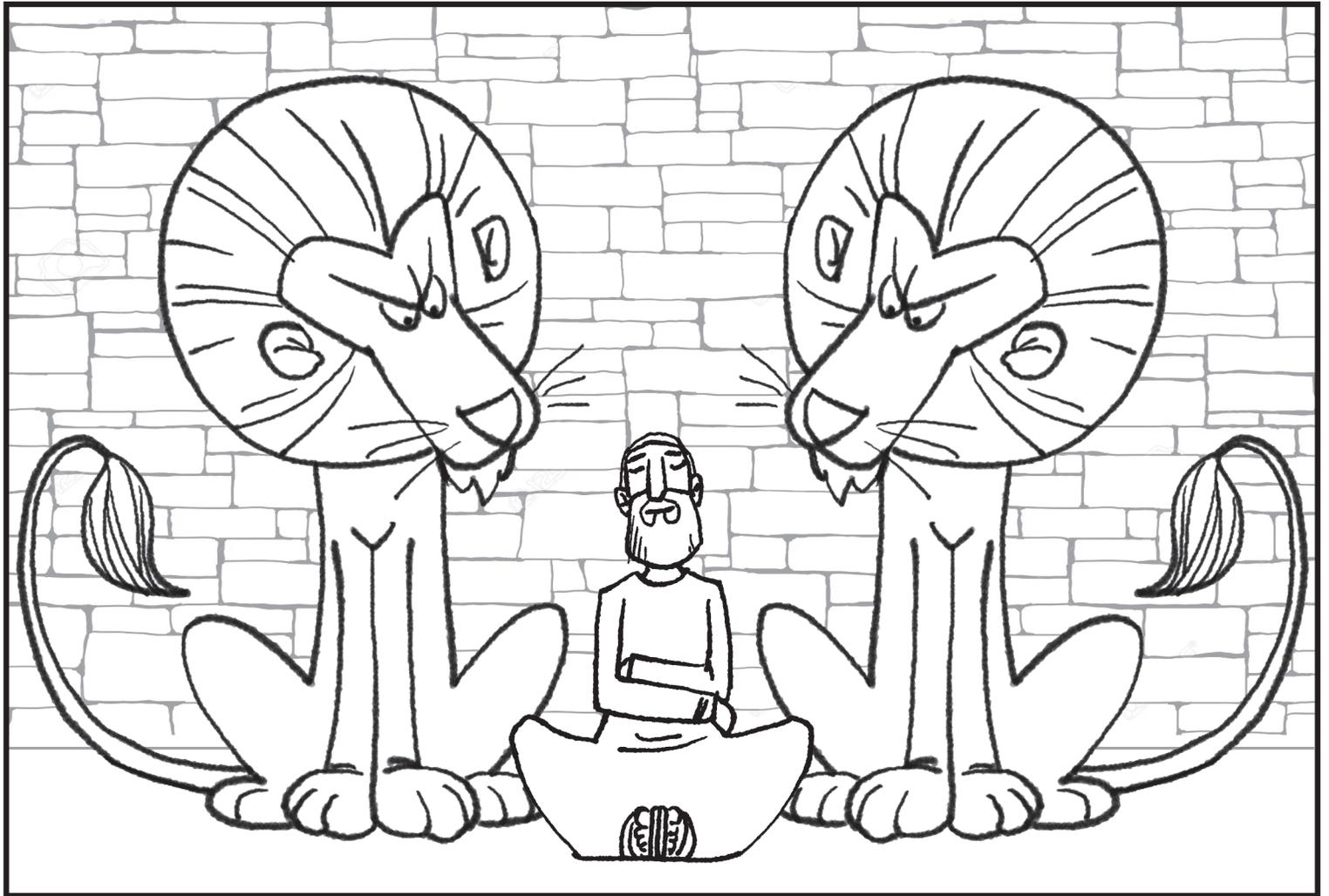
Im alten Babylon wurde mit der so genannten Keilschrift geschrieben. Die Buchstaben mit denen wir heute schreiben, waren dort nicht bekannt. Hier siehst du ein Alphabet mit dessen Hilfe du probieren kannst, ob es dir gelingt, damit deinen Namen zu schreiben.

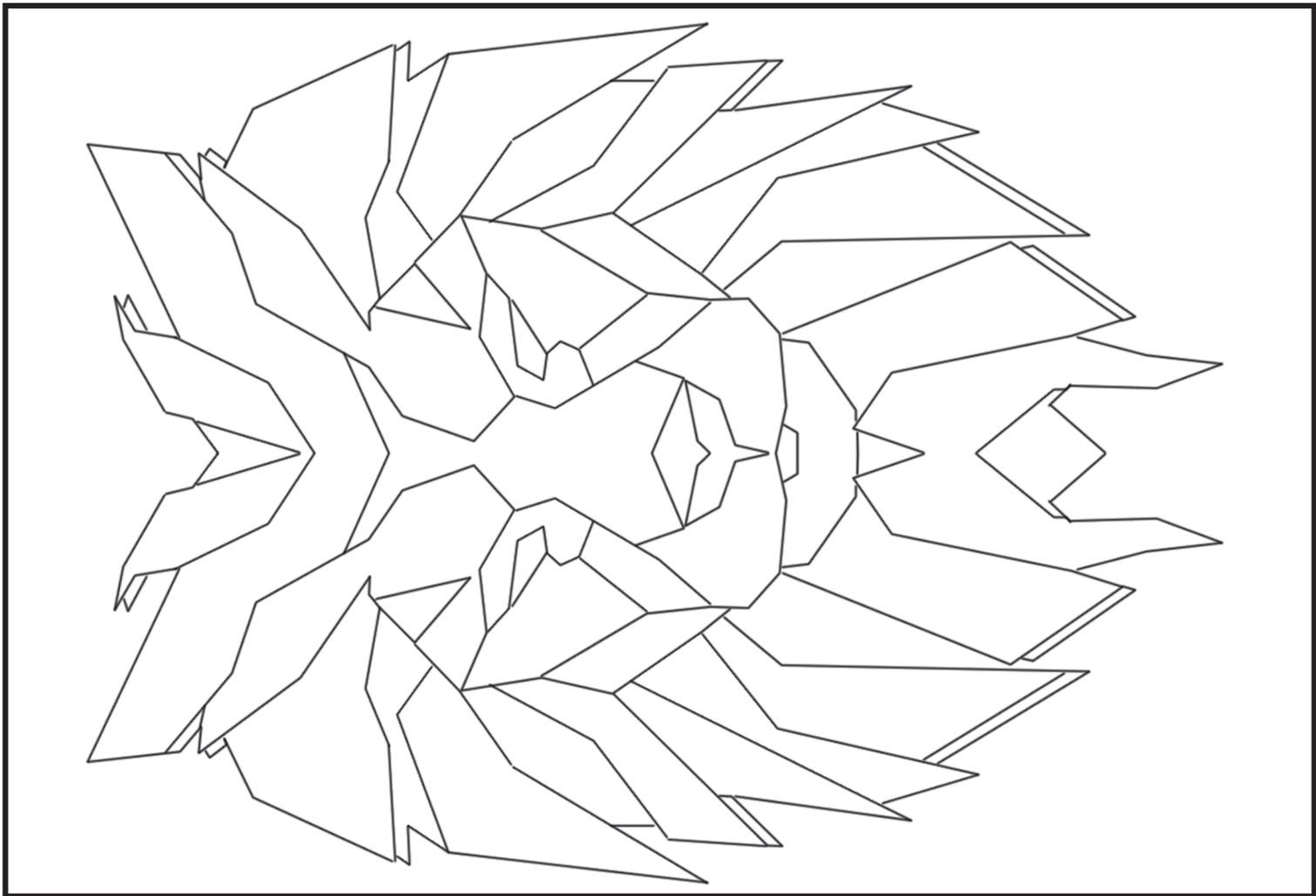
Sonntag, 26. November 2023

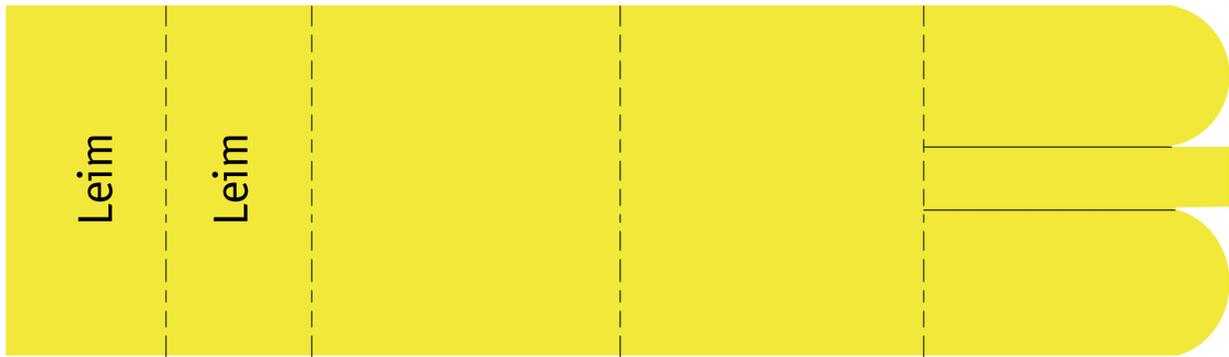
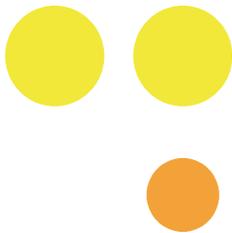
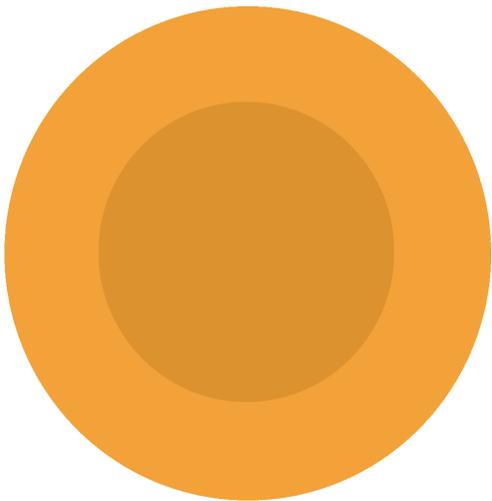
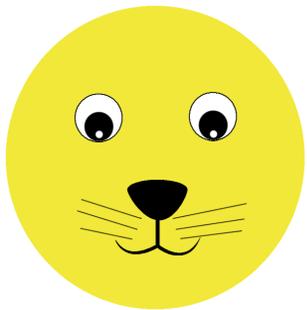
## Daniel in der Löwengrube

Daniel 6

Daniel lebte im Palast des Königs Darius. Er war ein ganz wichtiger Mann für den König. Den anderen Leuten im Palast gefiel das gar nicht. Sie gingen zum König: „König Darius: Gib doch einen Befehl, dass nur du angebetet werden sollst und sonst niemand. Wer sich nicht daran hält, soll in die Löwengrube geworfen werden.“ Der König gab den Befehl. Daniel aber glaubte an seinen eigenen Gott und betete einfach weiter zu ihm. Da kamen die Leute aus dem Palast zu Darius und sagte: „Daniel hält sich nicht an die Regel – er muss in die Löwengrube geworfen werden!“ Der König war sehr traurig, weil Daniel sein Freund war. Aber was sollte er machen? Er ließ Daniel zu den Löwen hinab und ging traurig weg. Er konnte ganz schlecht schlafen in der Nacht und ganz früh am Morgen lief er zur Löwengrube. Da saß Daniel bei den Löwen und die Löwen hatten ihm gar nichts getan. Der König freute sich sehr und ließ Daniel sofort herausholen. Darius ließ im ganzen Königreich verkünden: „Daniels Gott ist ganz stark. Er kann sogar in der größten Not helfen!“









Sonntag, 03. Dezember 2023

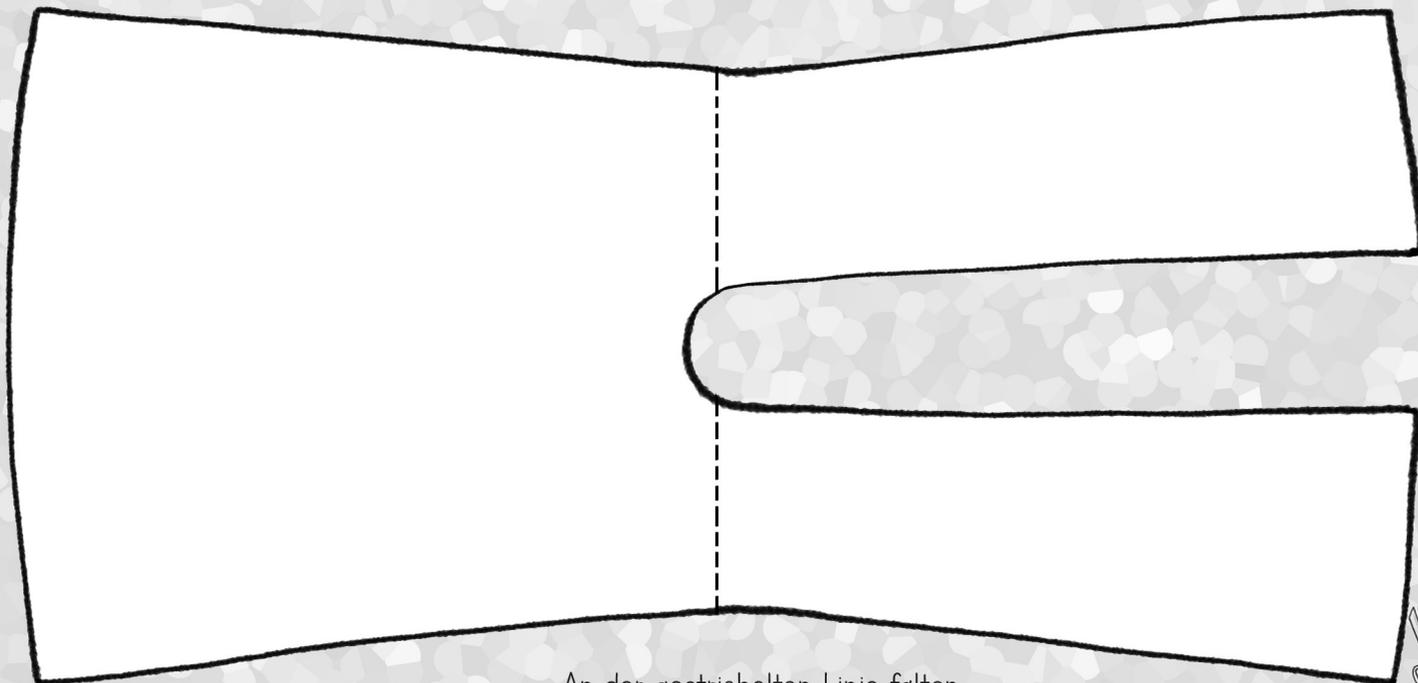
## Die Hirten kommen zu Jesus

Lukas 2,  
1-20

Es war schon kurz nach Mitternacht und ich war gerade eingeschlafen, als Simon mich weckte. „Sieh mal, da hinten stimmt was nicht.“ Ich war sofort hellwach. Wir sahen ein Licht in der Ferne. Schnell liefen wir zu den Schafen. Das Licht kam immer näher und ein Rauschen war zu hören. Und dann stand er vor uns: Ein Engel. Seine dunkle Kutte verhüllte sein Gesicht, um ihn herum sahen wir ein eigenartiges Leuchten. Ich sag euch: Wir hatten eine Angst. Der Engel sagte: „Habt keine Angst – heute ist der Retter der Welt geboren. Geht nach Bethlehem, dort werdet ihr ihn finden. Er liegt in einer Krippe in einem Stall.“ So schnell, wie er erschienen war, war der Gottesbote wieder weg. Wir hörten das Rauschen, das jetzt wie Musik klang, noch eine ganze Weile. „Was machen wir?“, rief ich zu Simon. „Na, wir gehen los“, riefen alle. Schnell griffen wir nach unseren Hirtenstäben und liefen so schnell wir konnten nach Bethlehem. Und wir fanden wirklich den Retter der Welt. Es war ein kleines Baby, gerade geboren. „Wir haben ihn Jesus genannt“, sagte uns seine Mutter. Wir gaben ihm Schaffelle und beteten für ihn. Dieser kleine Jesus ist in die Welt gekommen und wir waren sicher: Er wird uns helfen, er ist ein ganz besonderes Baby. Ein Baby, das direkt von Gott kommt.



Das ist ein Umhang, wie ihn die Hirten trugen. Gestalte den Umhang fantasievoll mit Farben  
Danach kannst du ihn ausschneiden und zusammen mit den andern Kindern  
an die Krippe zu Jesus bringen.



An der gestrichelten Linie falten.





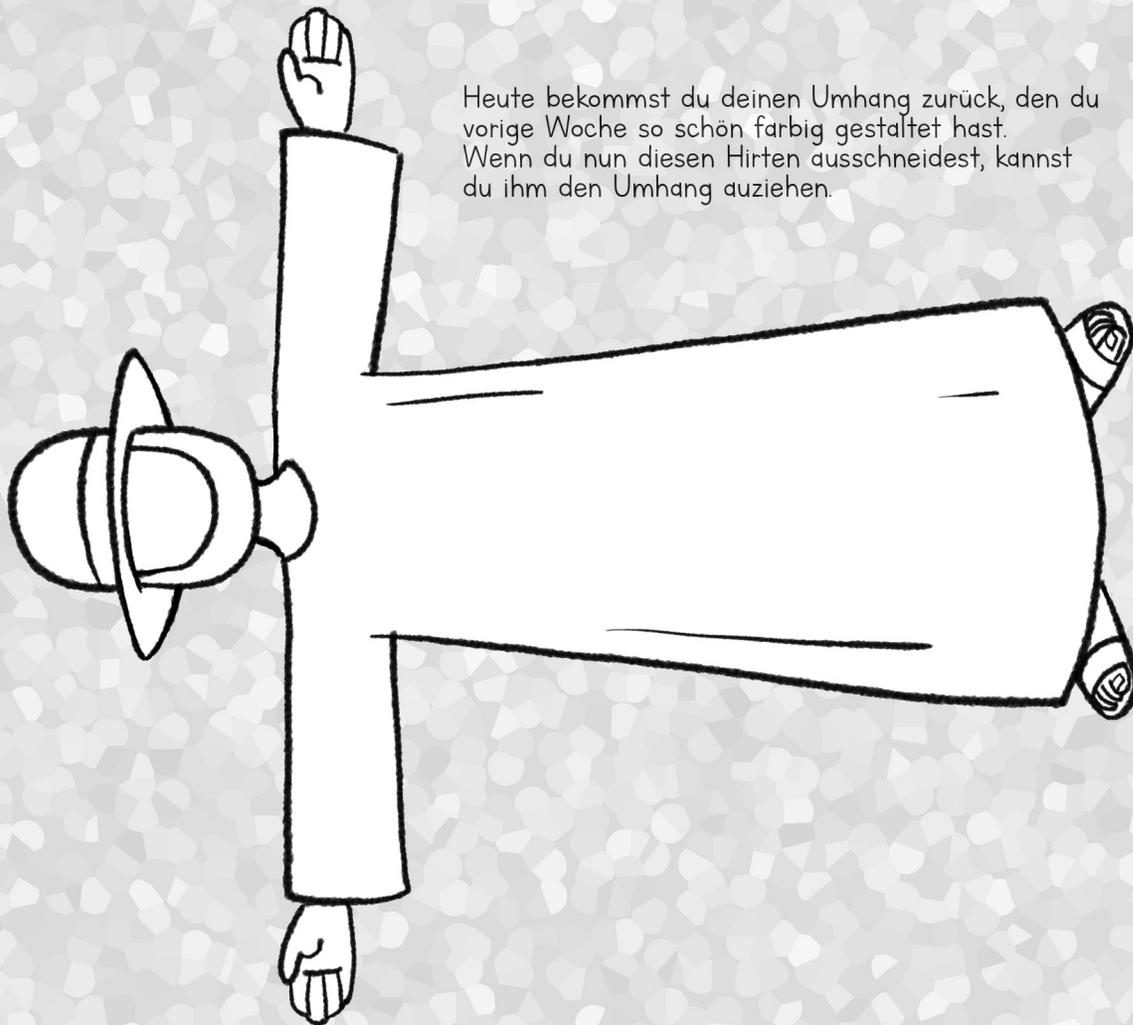
Sonntag, 10. Dezember 2023

# Jesus kommt zu den Hirten

Lukas 2,  
1-20

Die Hirten hatten einen schweren Beruf und ihr Leben war nicht einfach. Oft hatten sie nicht genügend zum Essen und verdienten nicht viel Geld. Es waren arme Leute, mit denen die reichen Menschen oft nichts zu tun haben wollten. Sie wohnten draußen auf den Feldern bei den Schafen. Als Gott beschlossen hatte, in die Welt zu kommen, hat er sich bestimmt überlegt, wer zuerst von seiner Ankunft erfahren sollte. Er hat sich gegen die reichen Leute entschieden. Er hat sich gegen ein Schloss oder einen Palast entschieden, also gegen den König. Gott wollte sich zuerst von den Armen, den Ausgestoßenen, den Unbeliebten sehen lassen. Weil Gott jemand ist, der vor allem die Menschen am Rand wahrnimmt, also die Menschen, die nicht so richtig dazu gehören. Deshalb sind die ersten Gäste bei Jesus eben nicht die Könige und nicht der Bürgermeister, oder die „normalen“ Leute, sondern einfache, arme Hirten.





Heute bekommst du deinen Umhang zurück, den du vorige Woche so schön farbig gestaltet hast. Wenn du nun diesen Hirten ausschneidest, kannst du ihm den Umhang anziehen.



**Sonntag, 17. Dezember 2023**

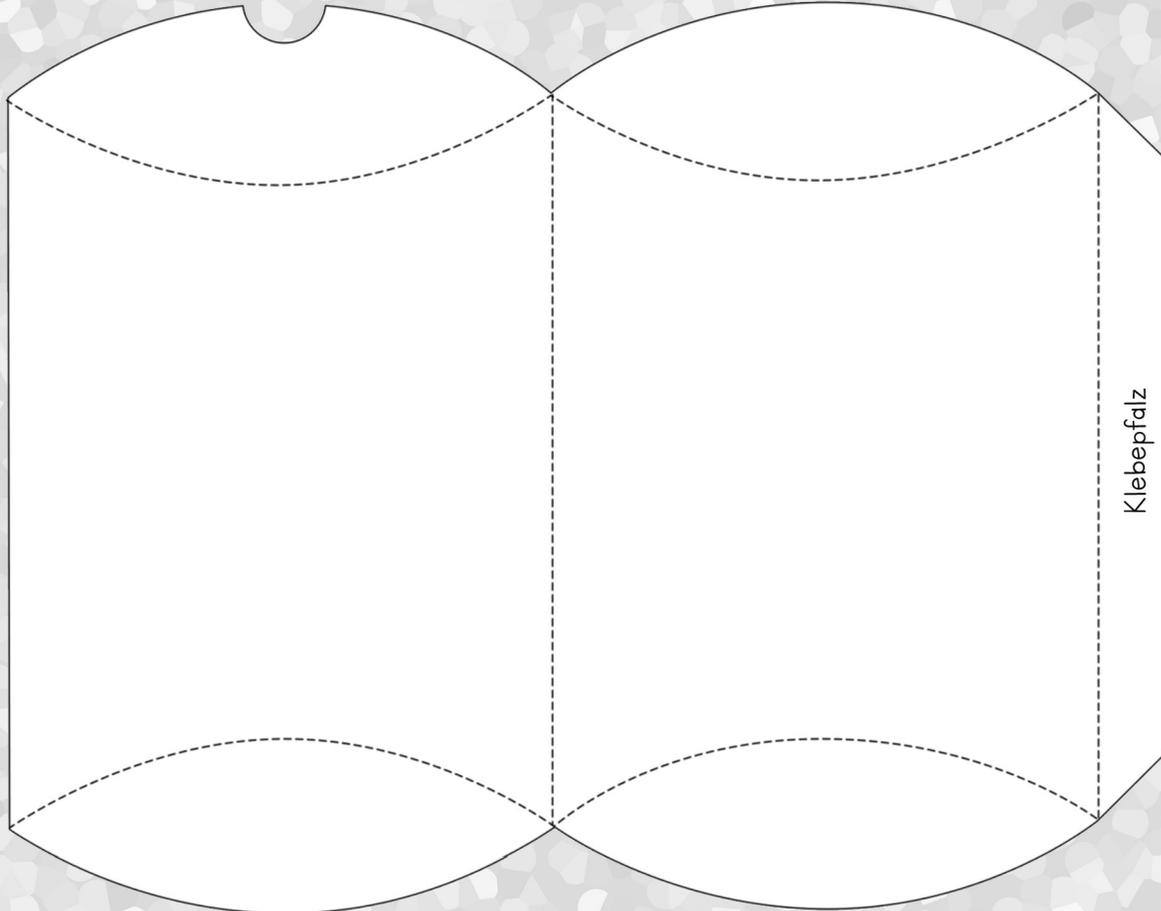
**Gott schenkt Josef neuen Mut**

**Matthäus 1,  
18-25**

Josef und Maria waren verlobt. Sie hatten sich also versprochen, zu heiraten. Aber eines Tages merkte Josef, dass Marias Bauch immer dicker wurde und sie ein Kind bekommen würde. Da war er sehr traurig, weil das Kind nicht von ihm war und er dachte sogar daran, weg zu gehen und Maria allein zu lassen. Aber dann hatte Josef einen Traum: Er sah einen Engel in seinem Traum und der Engel sagte zu ihm. „Bleibe bei Maria. Das Kind ist von Gott. Sie hat dich nicht betrogen“. Als Josef wieder aufwachte, wusste er, dass Gott mit ihrem Kind etwas ganz besonderes vorhatte. Josef freute sich und Maria wurde seine Frau.



In diese kleine Box kannst ein Geschenk verpacken.  
Schneide die Box aus und ritze die gestrichelten Linien mit der Scheere oder einem stumpfen Messer ein. dadurch lassen sie sich besser falten. Nun am Klebepfalz zusammenkleben.







So sieht die fertige Schachtel aus.

**Sonntag, 24. Dezember 2023**

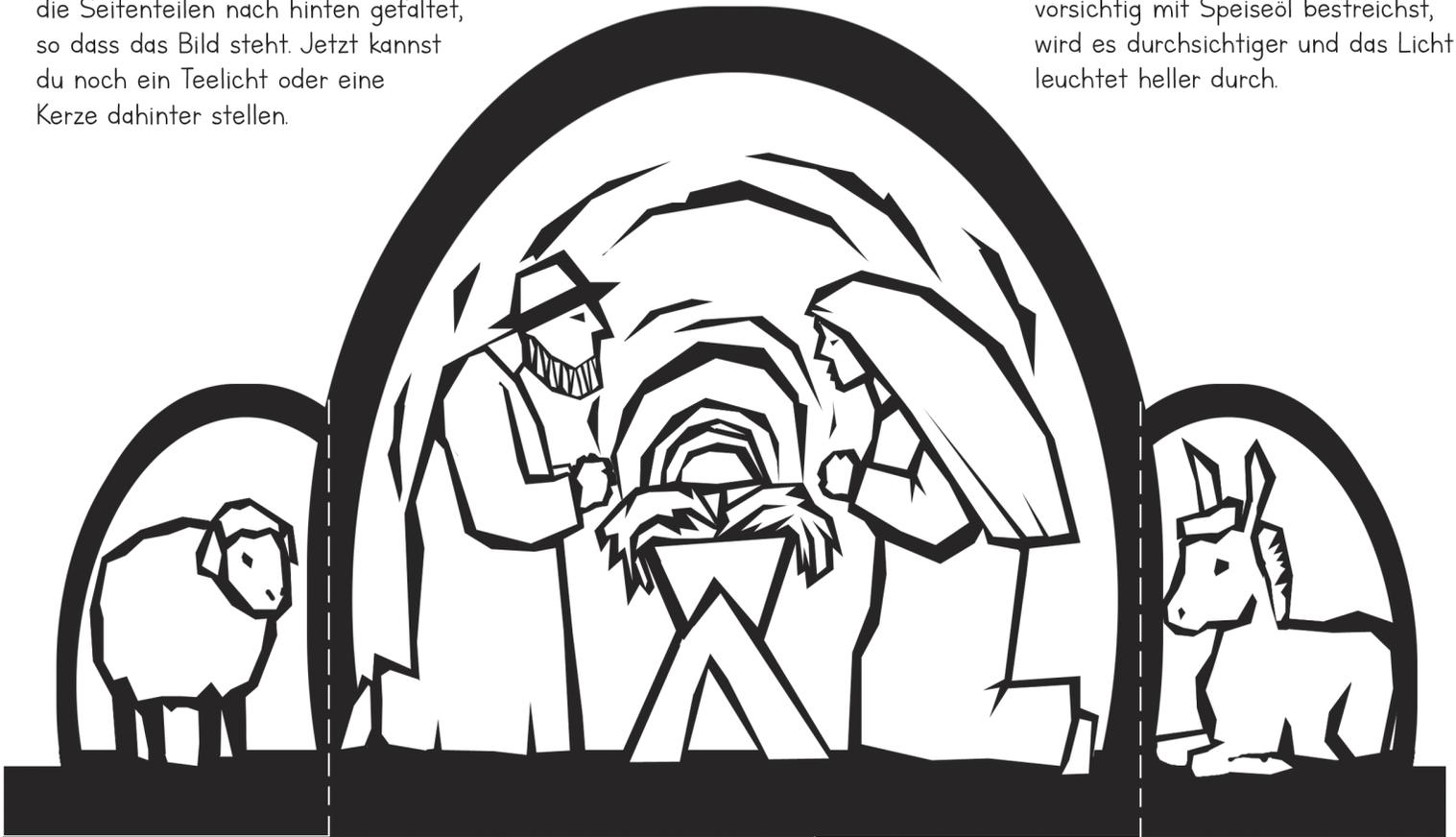
**Heiliger Abend**

**Lukas 2,1-20**

Maria und Josef waren schon einige Tage in Bethlehem, einen kleinen Ort in Juda. Hier wohnten nicht viele Menschen. Sie waren in einer Herberge untergekommen. Viele Menschen hatten in der Herberge Platz gefunden, so dass es keinen Raum mehr für Maria und Josef gab. In dieser Nacht war es so weit. Inmitten von Menschen und dem alltäglichen Leben in Bethlehem wird Jesus geboren. Maria hält ihn im Arm und weiß: Das ist ein ganz besonderes Kind. Schon bald klopft es an der Tür und die Hirten treten ein. Hirten, einfache Leute. Sie haben von den Engeln gehört: Hier ist ein ganz besonderer Mensch geboren. Hier, in dem kleinen Städtchen in Juda ist Gott erschienen. Gott ist hier in Bethlehem aber kein großer Herrscher und kein König, sondern ein kleines Kind. Ein Baby. Gott kommt auf die Welt, so wie auch die Menschen auf die Welt kommen. Gott ist manchmal genau so wie wir.

Nachdem du das Lichtbild ausgemalt hast,  
kannst du es ausschneiden. Danach werden  
die Seitenteile nach hinten gefaltet,  
so dass das Bild steht. Jetzt kannst  
du noch ein Teelicht oder eine  
Kerze dahinter stellen.

Noch ein Tipp:  
Wenn du das Bild nach dem ausmalen  
vorsichtig mit Speiseöl bestreichst,  
wird es durchsichtiger und das Licht  
leuchtet heller durch.



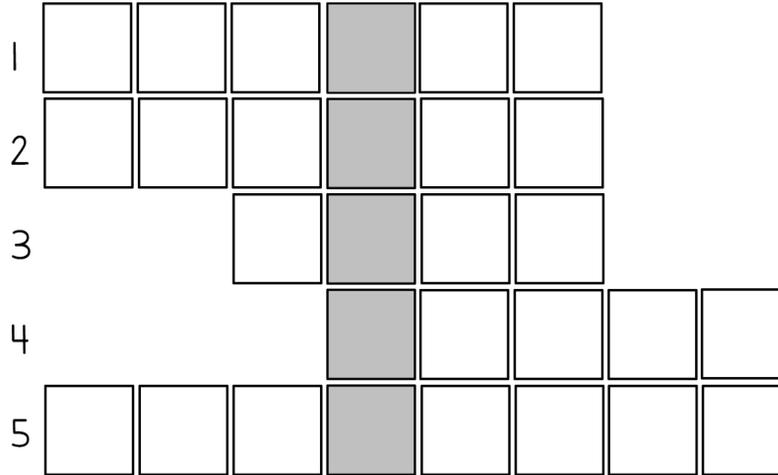


**Sonntag, 31. Dezember 2023**

**„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“**

**1. Korinther 16,  
14**

Schon seit fast 100 Jahren gibt es die Jahreslosung. Eine Gruppe von Menschen sucht die Losung einige Zeit zuvor für das Jahr aus. Die Jahreslosung soll uns durch das ganze Jahr begleiten. Vielleicht gibt es auch in eurer Gemeinde einen Gottesdienst zur Jahreslosung. Die Jahreslosung für das Jahr 2024 heißt: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“. Das ist ein Satz aus dem ersten Brief, den Paulus an die Korinther geschrieben hat.



1 Ein wichtiger Apostel

2 Ein Mensch der an Jesus glaubt.

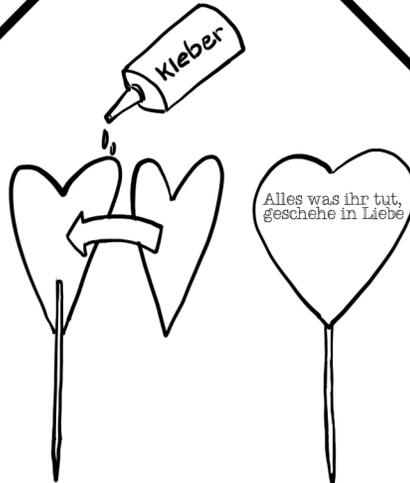
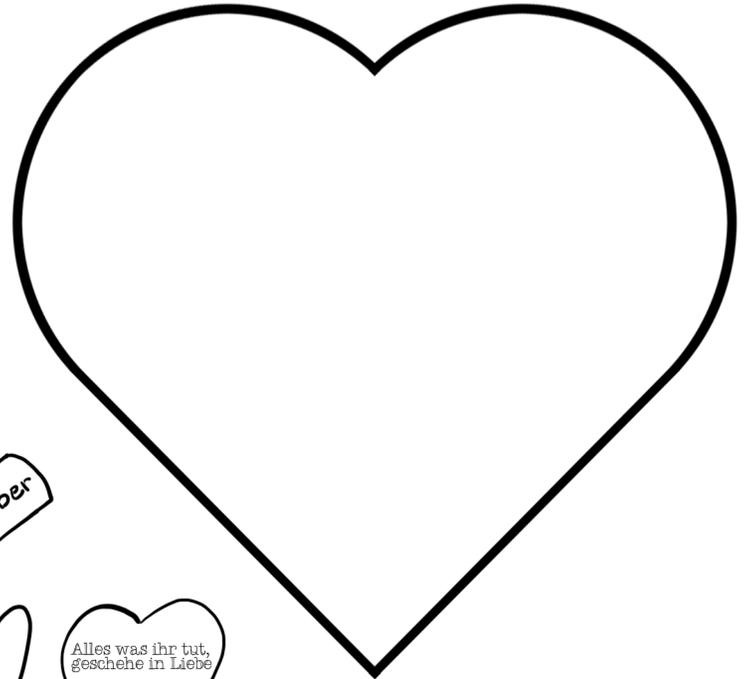
3 was zeigt die Uhr an?

4 Ein Kuvert mit einer Adresse und Absender darauf.

5 Eine Gruppe von Christen

Die grauen Felder ergeben das Lösungswort zur heutigen Lektion.

Die Jahreslosung für 2024 steht im I. Korintherbrief 16, Vers 14







Bibelgeschichten erscheinen viermal jährlich.  
Kritik und Lob sind immer erwünscht.

**Vertrieb:**

blessings4you GmbH  
Motorstraße 36, 70499 Stuttgart  
Telefon: 0711 83000-45; Fax: 0711 83000-50  
E-Mail: [info@blessings4you.de](mailto:info@blessings4you.de)

**Herausgeber:**

Zentralkonferenz-Kinderwerk der  
Evangelisch-methodistischen Kirche  
c/o Kinder- und Jugendwerk Ost  
Lessingstraße 6, 08058 Zwickau  
Telefon: 0375 20008-41; Fax: 0375 20008-42  
E-Mail: [bibelgeschichten@kjwost.de](mailto:bibelgeschichten@kjwost.de)



**Verwendete Bibelübersetzungen: Soweit nicht anders angegeben:**  
Lutherbibel, revidierte Fassung, 2017

**Redaktionsteam:** Jörg Halsema, Carsten Hallmann

**Grafik:** Jörg Halsema

**Manuskript und Satz:** Jörg Halsema

**Redaktion und Autorenbetreuung:** Carsten Hallmann

**Lektorat:** Carsten Hallmann

**Druck und Verarbeitung:**  
Druckerei Mike Rockstroh, Aue

**Preise je Ausgabe:**  
Kinderheft 6,00€  
Heft für Mitarbeitende 6,00 €  
Kombi Kinderheft und Heft für  
Mitarbeitende zusammen 9,50 €



**Dieses Heft gehört**

